

**Unsere Verantwortung:
Nachhaltigkeit in der Antriebstechnik**





„*Unsere Nachhaltigkeitsarbeit ist ein Versprechen an unsere Kundinnen und Kunden, an die Öffentlichkeit und an alle Mitarbeitenden der NORD DRIVESYSTEMS Gruppe, konsequent auf ökologisch, wirtschaftlich und sozial verantwortliche Weise zu handeln.*“

Carolin von Rönne

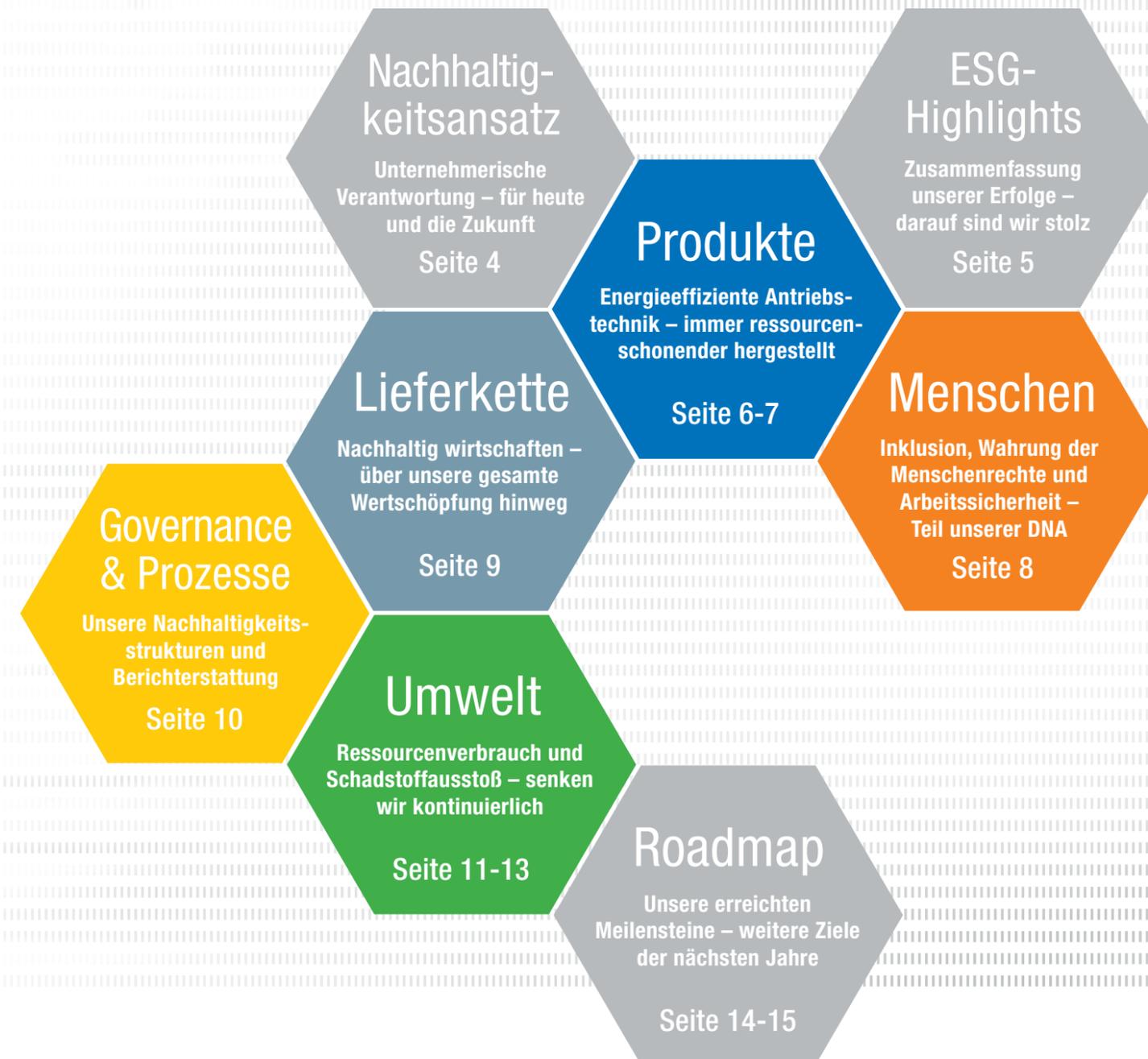
Carolin von Rönne:
3. Generation der NORD DRIVESYSTEMS-Gründerfamilie
und Leiterin des Nachhaltigkeitsteams

Die NORD DRIVESYSTEMS Gruppe, ist ein weltweit agierender Anbieter von Antriebslösungen für mehr als 100 Branchen. Als Familienunternehmen war das nachhaltige Wirtschaften schon immer Teil unserer DNA und ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Heute ist unsere Gruppe fast 60 Jahre alt und unser Produktprogramm umfasst mittlerweile das komplette Antriebssystem aus Getriebe, Elektromotor und Antriebselektronik. Mit 48 eigenen Gesellschaften in 36 Ländern und knapp 5000 Mitarbeitenden sind wir nah bei unseren Kunden.

Wir sehen uns in der Verantwortung gegenüber unserer und zukünftigen Generationen, unseren Beitrag zu einer nachhaltig gestalteten Zukunft zu leisten. Dabei setzen wir uns ambitionierte Ziele, um Schritt für Schritt besser zu werden. Zum einen im eigenen Unternehmen – von der Entwicklung über die Produktion und den Service bis hin zum Recycling unserer Produkte. Zum anderen arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten zusammen, um Nachhaltigkeit in der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

Gerade in der Antriebstechnik entstehen die größten Treibhausgasemissionen in der Nutzungsphase der Produkte. Hier sehen wir die Chance, gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden durch unsere hocheffizienten Antriebslösungen signifikante Einsparungen von Treibhausgasen zu realisieren.

Inhalt



Unser Nachhaltigkeitsansatz

Als global tätiges, familiengeführtes Unternehmen sind wir uns der Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns auf die Gesellschaft und Umwelt auch zukünftiger Generationen bewusst und wollen eine nachhaltige Zukunft mitgestalten. **Daher beschäftigen wir uns intensiv mit unserer Verantwortung in unserer gesamten Wertschöpfungskette – von der Rohstoffgewinnung bis zum Recycling.**

Energiebilanzen unserer Kunden

Als Anbieter elektrischer Antriebskomponenten, die in zahlreichen Industriebranchen Einsatz finden, sind die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des Ressourcenverbrauchs unserer Produkte zentrale Treiber unseres unternehmerischen Handelns. Mit umfassenden Service- und Beratungsleistungen unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden dabei, ihre Energiebilanzen fortlaufend zu verbessern.

Berichterstattung zur Nachhaltigkeit

Die ILO* Arbeits- und Sozialstandards sind in unserer umfassenden Unternehmenspolitik fest verankert und prägen unser strategisches Handeln. Seit 2021 berichten wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten gemäß dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Im Qualitäts- und Umweltbereich arbeiten wir nach zertifizierten ISO-Management-Standards. Außerdem haben wir den UN Global Compact unterzeichnet und orientieren uns zudem an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Fünf Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Die Themen unserer Nachhaltigkeit lassen sich in fünf wesentliche Bereiche aufteilen. Diese Handlungsfelder basieren auf unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2025. Für jedes Handlungsfeld haben wir Meilensteine bis 2025 definiert.

- Produkte**
- Menschen**
- Lieferkette**
- Governance & Prozesse**
- Umwelt**



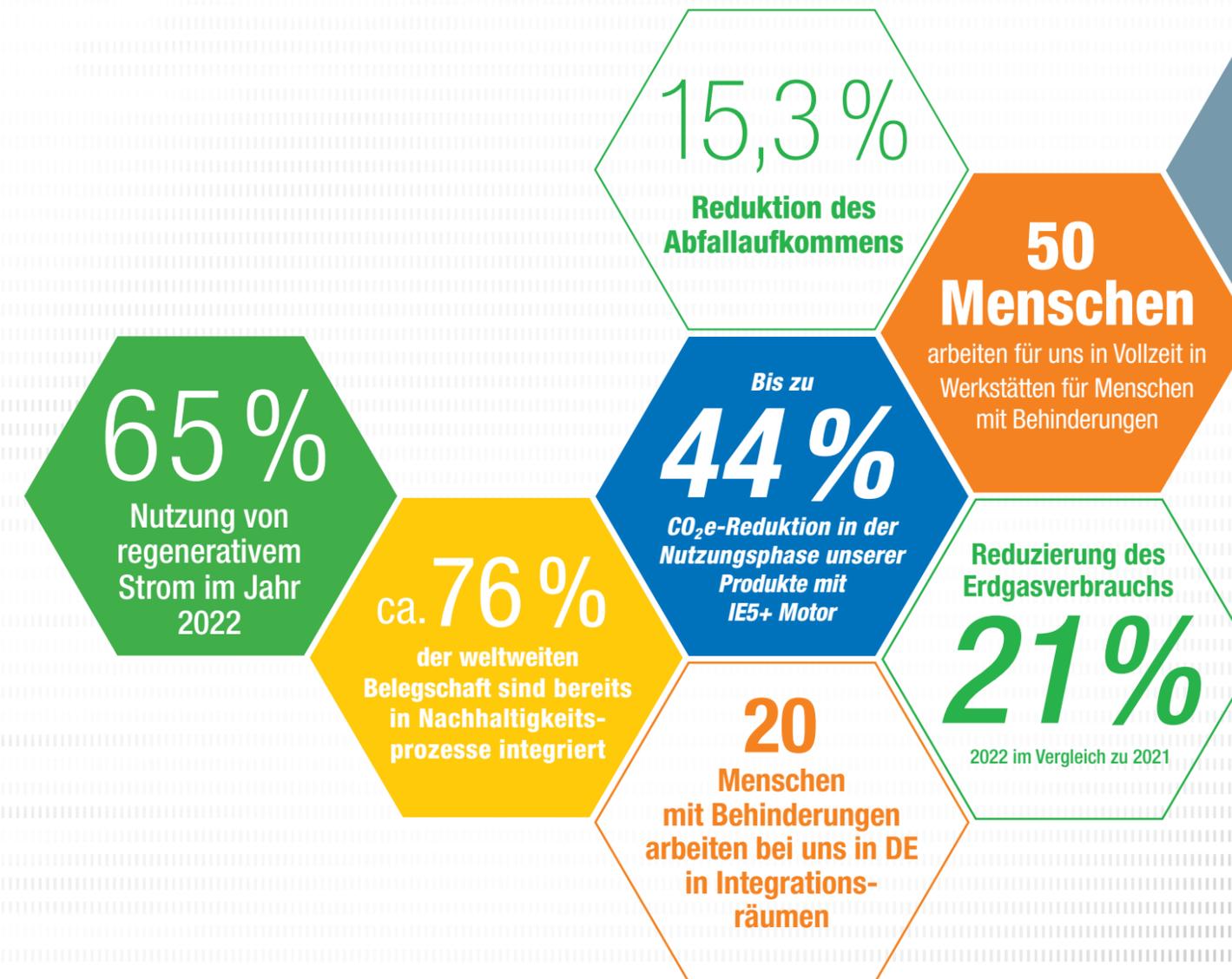
*ILO - International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)

Weitere Details zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie auf unserer Website



ESG*-Highlights

In der folgenden Übersicht präsentieren wir Ihnen die diesjährigen ESG-Highlights unseres Unternehmens. Diese Zusammenfassung gibt Einblicke in die Vielfalt unserer nachhaltigen Praktiken und Bemühungen, die Umwelt, soziale Verantwortung und effektive Unternehmensführung gleichermaßen zu fördern. Erfahren Sie mehr über unsere bedeutenden Initiativen und den Fortschritt, den wir in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft erzielt haben.



*Environmental, Social and Corporate Governance

Produkte

Als produzierendes Unternehmen ist das Thema Nachhaltigkeit selbstverständlich in unseren Entwicklungsprozessen verankert. Die Herstellung, das Design, die Wahl der Materialien, der Lebenszyklus, die Anwendungsfelder und der Betrieb unserer Produkte haben Auswirkungen auf Themen wie Materialeffizienz, Recyclebarkeit der Produkte, Menschenrechte oder Treibhausgasemissionen.

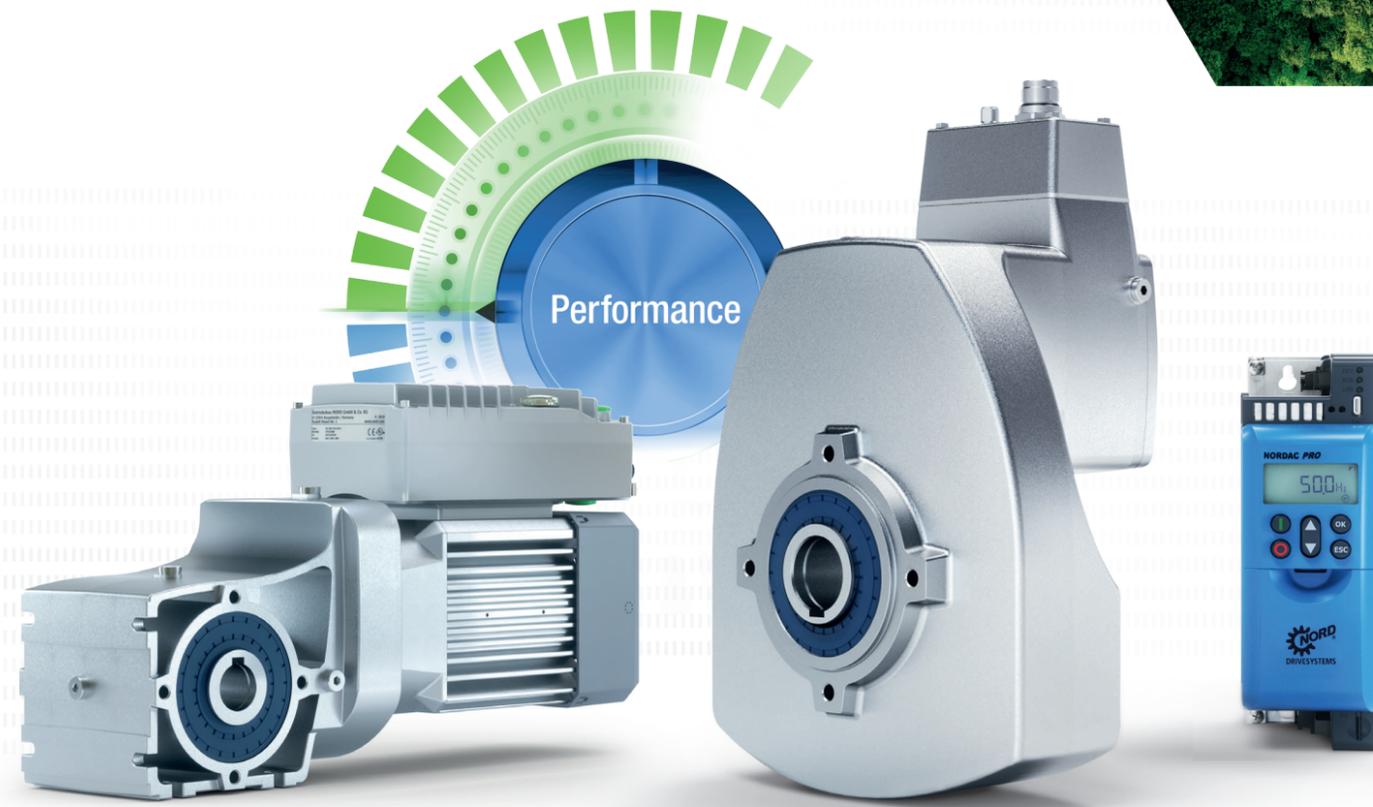
Meilensteine

- ▶ Der Verkaufsanteil besonders energieeffizienter Produkte soll signifikant gesteigert werden. Konkret streben wir für die Post & Parcel- und Airport-Branche einen Anteil von mehr als 30 Prozent unserer Produkte der Effizienzklasse IE5 an.
- ▶ Für erste Produkte werden Product Carbon Footprints erstellt.



Product Carbon Footprint

Grundsätzlich bilanziert der Product Carbon Footprint sämtliche Treibhausgasemissionen, die während des vollständigen Lebenszyklus eines Produkts entstehen – von Entwicklung und Herstellung bis zu Nutzung und Entsorgung. Um mehr über den Fußabdruck unserer Produkte zu erfahren, möchten wir die Emissionen von der Wiege der Rohstoffe bis zur Auslieferung an unsere Kundinnen und Kunden ermitteln. Wir arbeiten daran, die Product Carbon Footprints sämtlicher Produkte zur Verfügung zu stellen und haben uns bis 2025 die Dokumentation einer gesamten Produktreihe vorgenommen.



Wirtschaftlicher Betrieb, lange Lebensdauer

Unsere Produkte sind für die gewerbliche Nutzung vorgesehen und stellen langlebige Investitionsgüter dar. Bei der Nutzung wandeln sie elektrische Energie in mechanische um. Bei den energetischen Auswirkungen von Erstellung, Nutzung und Verwertung unserer Produkte sticht vor allem der hohe elektrische Energiebedarf bei der Nutzung hervor. Dieser kann durch einen möglichst hohen Wirkungsgrad bei der Energieumwandlung minimiert werden. Der Wirkungsgrad der Antriebseinheit ist somit das wesentliche Maß für die Bewertung der Nachhaltigkeit. Unsere IE5+-Synchronmotoren übertreffen die höchste definierte Wirkungsgradklasse IE5 sogar noch und erzielen je nach konkreter Anwendung Wirkungsgrade von über 90 Prozent. Als weiteres Produkt mit herausragender Energieeffizienz bieten wir außerdem den integrierten Getriebemotor DuoDrive an. Der Verkaufsanteil hocheffizienter Produkte konnte in den letzten Jahren signifikant gesteigert werden. So wuchs etwa der Anteil von Motoren der Effizienzklassen IE3 und höher von 26 Prozent im Jahr 2019 auf 71 Prozent im Jahr 2022. Wir betreuen unsere Kunden auch nach dem Kauf mit einem umfassenden Service

und sorgen so für eine lange Lebensdauer unserer Antriebslösungen. Getriebe und Elektromotoren lassen sich gut reparieren; alle Komponenten können einfach ausgetauscht werden. Ersatzteile – selbst für über 30 Jahre alte Antriebseinheiten – liefern wir zuverlässig, beispielsweise in unserem 24/7 Online-Shop. Sollten unsere Produkte einmal nicht mehr zu reparieren sein, lassen sie sich einfach und wirtschaftlich recyceln. Die RoHS-Richtlinie der EU zur Beschränkung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten wenden wir freiwillig auch auf unsere Getriebe an. Auf verschiedene Arten helfen wir unseren Kundinnen und Kunden, ihre Ökobilanz zu verbessern. Mit Energieverbrauchs-messungen im Rahmen unseres NORD ECO Service helfen wir dabei, eine möglichst energieeffiziente Antriebslösung zu finden.

„Wir sind Spezialisten für Antriebslösungen für mehr als 100 Branchen. Antriebslösungen findet man in vielen Bereichen der Industrie, wo sie einen signifikanten Anteil der insgesamt in der Industrie eingesetzten Energie verbrauchen. Mit unseren hocheffizienten Antriebslösungen wollen wir dazu beitragen, den Energieverbrauch und die CO₂e-Emissionen in der Industrie zu senken.“

Jörg Niermann & Marcel Grunenberg



Mit dem Software Tool NORDcalc unterstützen wir bei der optimalen Auslegung der Anlagen. In den Prozess zur Reduzierung von Umweltbelastungen beziehen wir außerdem unsere Zulieferer ein. In Zusammenarbeit mit Lieferanten haben wir etwa die Imprägnierung von Motorwicklungen auf emissionsarme Styrol- und VOC-freie Harze umgestellt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



Menschen

Wir respektieren Arbeitnehmerrechte, stellen Chancengerechtigkeit sicher und eröffnen allen unseren Mitarbeitenden Qualifizierungsmöglichkeiten. Damit erhöhen wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber für jetzige und zukünftige Generationen.

Meilensteine

- ▶ 2023 wurde ein unternehmensweiter Menschenrechtsbeauftragter benannt.
- ▶ Bis 2024 wird ein digitales Lernmanagementsystem eingeführt, um unseren Mitarbeitenden in der weltweiten NORD Gruppe die Möglichkeit zur individuellen Weiterbildung zu bieten. Bis 2025 soll dieses System weltweit verfügbar sein.
- ▶ Bis 2025 sollen alle Mitarbeitenden der NORD Gruppe umfassend über die CSR-Aktivitäten informiert sein und regelmäßige Schulungen erhalten.

Bis 2024 möchten wir uns ambitionierte Ziele für Diversitätskennzahlen gesetzt haben, anhand derer wir konkrete Maßnahmen für unsere Belegschaft ableiten können.

Die NORD Gruppe hat mittlerweile annähernd 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Hinzu kommen noch viele weitere Menschen, die entlang unserer Lieferkette arbeiten. Werte und Ziele wie Inklusion, Wahrung der Menschenrechte, Stärkung unserer Arbeitskultur, Sicherheit und kontinuierliche Wissensvermittlung wollen wir bei den Menschen voranbringen, die bei und mit uns arbeiten.

Carolin von Rönne & Laura Sophie Haag



Nachhaltigkeit in der Organisation

Durch den regelmäßigen Austausch zwischen Geschäftsführung, Personalabteilung und Arbeitnehmervertretung sowie den Mitarbeitenden wird die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte gewährleistet. 2022 haben wir ein Whistleblower-System etabliert, über das bisher keine Verstöße von Menschenrechten gemeldet wurden.



„Mein Spezialgebiet ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und alle damit verbundenen Themen. Ich möchte unseren Kunden, Kundinnen und allen Kolleginnen und Kollegen die Sicherheit geben, dass unsere Produkte mit Rohstoffen und Komponenten aus nachhaltiger Herstellung gefertigt sind und sich auch unsere Partner entlang der Lieferkette den Menschenrechten verpflichtet fühlen.“

Nadine Kruse



Lieferkette

In einer vernetzten, arbeitsteiligen und globalisierten Welt reicht es für Unternehmen längst nicht mehr aus, nur das Wirtschaften am eigenen Fertigungsstandort zu betrachten. Die Überwachung der gesamten Lieferkette ist zwingend, folgerichtig und nicht zuletzt auch vom Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorgeschrieben. Dafür haben wir ein komplexes und dennoch transparentes Lieferkettenmanagement installiert.

Meilensteine

- ▶ Seit dem 1.1.2023 wenden wir freiwillig das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) an, welches ab dem 1.1.2024 für uns verpflichtend wird.
- ▶ Bis 2024 wollen wir die wesentlichen Treibhausgasemissionen unserer Logistikdienstleister erfassen.
- ▶ Bis 2025 wollen wir die Treibhausgasemissionen von 80 Prozent unserer Zukaufteile ermitteln.
- ▶ Die Material Compliance im Unternehmen wird weiter vorangetrieben.
- ▶ Die rechtlichen Anforderungen überwachen wir kontinuierlich, identifizieren Risiken und minimieren diese durch verlässliche Prozesse.

Unsere Wertschöpfungskette umfasst die Prozessschritte Entwicklung, Beschaffung, Produktion, Distribution, Nutzung und Wiederverwertung/Entsorgung. Die ersten vier Schritte können wir beeinflussen und stellen in diesen Bereichen die rechtliche Konformität sicher. Direkte Lieferanten verpflichten wir auf unseren Verhaltenskodex, indirekte adressieren wir im Rahmen unseres Konfliktmineralienmanagements. Darüber hinaus wurde ein Tool zur Lieferantenabfrage implementiert, in dem alle Anfragen zur Material Compliance, zu Konfliktmineralien und der genutzten Lieferkette abgebildet werden. In jährlichen Gesprächen mit Lieferanten werden sichtbar gewordene Probleme oder Unklarheiten besprochen und Maßnahmenpläne verabschiedet. An unseren eigenen weltweiten Fertigungsstandorten stellen wir die Einhaltung von Arbeitssicherheit und Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeitenden sicher und setzen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus verschiedene Präventionsmaßnahmen um.

Governance & Prozesse

Die Zufriedenheit und der Erfolg unserer Kundinnen und Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Unser Leitbild und unsere Werte bilden den ganzheitlichen Ansatz, mit dem wir Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in allen Bereichen in Einklang bringen. Dazu gehören für uns nicht nur Innovationen im Bereich der Energieeffizienz, sondern auch eine mitarbeiterorientierte Führung sowie ein globales und partnerschaftliches Netzwerk. **Dafür steht unsere Unternehmenspolitik.** Das NORD-Nachhaltigkeitsmanagement wurde 2022 eingeführt. Wichtige Meilensteine waren die erfolgreiche Einführung eines zertifizierten Umweltmanagementsystems in Deutschland sowie die Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts für den Standort Bargteheide. Die Herausforderung in diesem Handlungsfeld besteht darin, eine internationale Governance-Struktur und ein Berichtswesen für die gesamte NORD Gruppe in 48 Tochtergesellschaften zu etablieren. Von dieser Governance-Struktur hängen die Erfolge weiterer Handlungsfelder ab, insbesondere Umwelt, Energie und Klima.



Meilensteine:

- ▶ Ab 2025 werden wir einen internationalen Nachhaltigkeitsbericht vorlegen, in den Kennzahlen aus allen Tochtergesellschaften einfließen. Bis dahin haben wir für jedes Land ein Nachhaltigkeitsteam benannt, um unter anderem die kontinuierliche Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit auf regionaler Ebene voranzutreiben. Mit diesem Team werden wir auch das erforderliche Berichtswesen sicherstellen.
- ▶ Die internationale Governance-Struktur der NORD Gruppe wird neben der Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß den von der EU vorgegebenen Standards auch die Organisation der erforderlichen Zertifizierungen der NORD Gruppe wie z. B. ISO 14001 umfassen.

Die NORD DRIVESYSTEMS Gruppe mit ihren fast 5.000 Mitarbeitenden ist international breit aufgestellt. Eigene Gesellschaften für Produktion, Entwicklung, Montage, Vertrieb und Service stehen unseren Kundinnen und Kunden in 36 Ländern zur Verfügung. Wir verfolgen eine Nachhaltigkeitsstrategie für die gesamte NORD Gruppe, denn aus unserer Sicht soll überall ein Nachhaltigkeitsstandard eingehalten werden können. Deshalb ist es unser Ziel, globale Prozesse und Reporting-Strukturen (Governance) in der NORD Gruppe aufzubauen.

Carolin von Rönne & Jörg Niermann



Hier finden Sie unseren DNK-Nachhaltigkeitsbericht



Die NORD DRIVESYSTEMS Gruppe hat 48 eigene Gesellschaften in 36 Ländern. Dort sind fast 5.000 Mitarbeitende für unsere Kundinnen und Kunden im Einsatz.



Antriebe für Europas größten Biogas-Fermenter
In einer Biomethananlage der Superlative im niedersächsischen Friesoythe arbeiten die Rührwerke mit robusten Industriegetrieben aus der MAXXDRIVE®-Baureihe von NORD

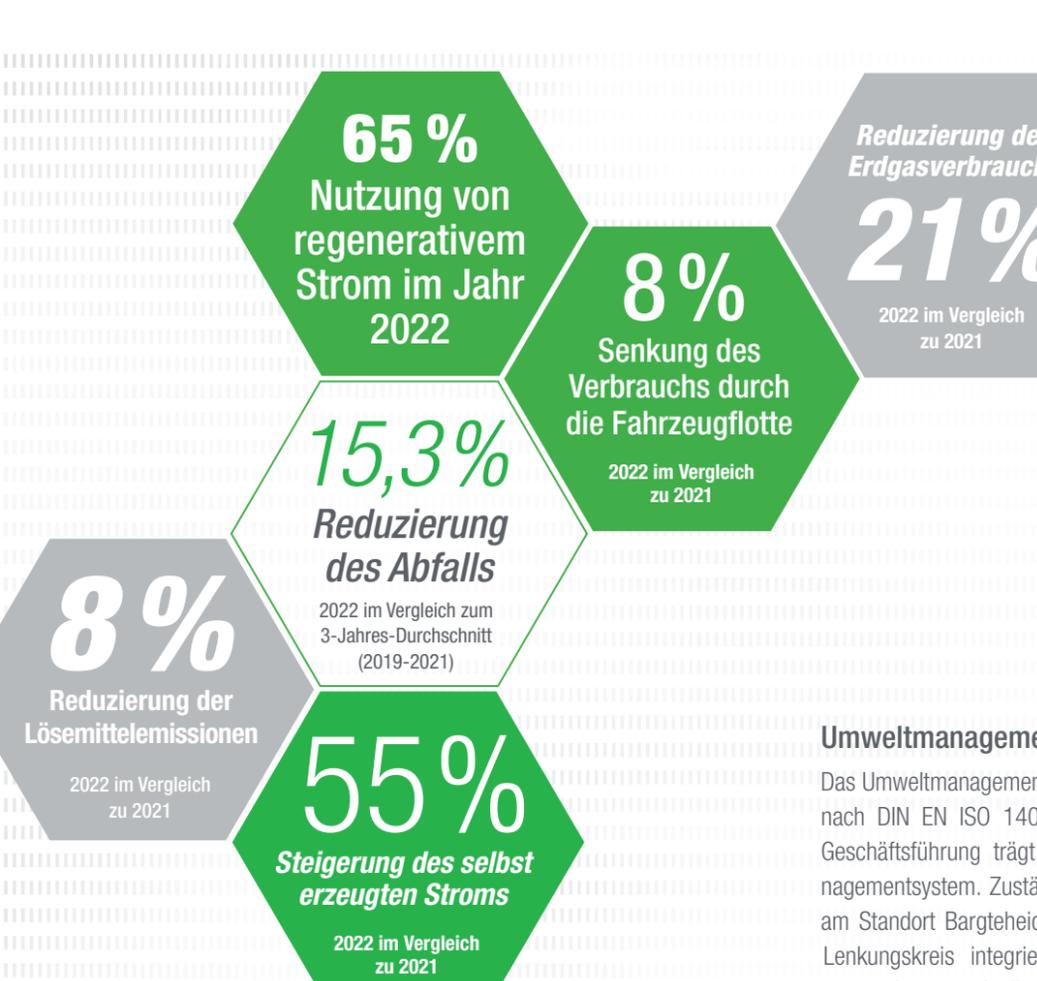


Umwelt

Jedes wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens hat zwangsläufig Konsequenzen für die Umwelt. Als Maschinenbauunternehmen nimmt NORD Einfluss auf den weltweiten Ressourcenverbrauch und den Treibhausgasausstoß. **Um diesen Effekt gering zu halten und kontinuierlich weiter zu senken, haben wir uns für die Einführung eines internationalen Umweltmanagements entschieden, das die wesentlichen Umweltaspekte von NORD und unsere Handlungsgrundsätze definiert.** Um das Bewusstsein dafür unter unseren Mitarbeitenden zu schaffen, führen wir regelmäßige Schulungen dazu durch.

Meilensteine

- ▶ Reduzierung der für den Betrieb eingesetzten Energieverbräuche und damit verbunden die Reduktion der Treibhausgase in der gesamten NORD Gruppe
- ▶ Steigerung des Einsatzes von erneuerbaren Energien und des Eigenstromanteils
- ▶ Reduzierung des Abfallaufkommens
- ▶ Präventiver Schutz der Umwelt vor wassergefährdenden Stoffen
- ▶ Noch im Jahr 2023 möchten wir eine Klimastrategie verabschieden, die Reduktionsziele auf Gruppenebene definiert
- ▶ Ausbau von Maßnahmen, um die Artenvielfalt an unseren Standorten zu fördern



Biodiversitätsflächen

Am Standort Bargtheide haben wir eine Biodiversitätsfläche angelegt. Sie kommt ohne menschlichen Eingriff aus, dient der Erholung der lokalen Artenvielfalt und soll das Bewusstsein von Mitarbeitenden sowie Besucherinnen und Besuchern für dieses wichtige Thema stärken. Die Fläche misst 350 m² und kann auf 2000 m² erweitert werden. Auch an unseren anderen Standorten sollen Biodiversitätsflächen errichtet werden.



wir in Relation zum Gewicht der ausgelieferten Produkte, also in kWh Strom pro Standort und Jahr je Tonne ausgelieferter Produkte.

unsere Kühl- und Klimaanlage. Das Lackieren unserer Produkte emittiert zudem Lösemittel. NORD DRIVESYSTEMS hat sich zum Ziel gesetzt, die klimarelevanten Emissionen zu reduzieren. Wir wollen den Energieverbrauch bis zum Jahr 2025 deutlich verringern. Dazu senken wir die Temperaturen in unseren Fertigungshallen in den Wintermonaten ab, verbessern die Dämmung und ersetzen energetisch ineffiziente Maschinen, Anlagen und Beleuchtungssysteme durch neuere ressourcenschonende Systeme.

Dadurch sind die Standorte miteinander vergleichbar. Deutlich gesteigert werden soll unser Eigenstromanteil. Dazu betreiben wir unter anderem ein Blockheizkraftwerk und planen eine Photovoltaikanlage am Standort Bargtheide. Unser Ziel ist es, den Anteil von erneuerbaren Energien im Strommix kontinuierlich auf mindestens 50 Prozent zu halten. Auch an unseren weiteren Standorten nutzen wir bereits regenerative Energie oder planen die Nutzung kurzfristig.

Emissionen

Unsere wichtigsten Emissionsquellen sind Strom für den Betrieb unserer Produktionsstätten und Gas, das sowohl zum Heizen als auch zur Stromerzeugung genutzt wird. Hinzu kommen Pkw-Kraftstoff, der für den Vertrieb unserer Produkte erforderlich ist, und

Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem von NORD wurde 2022 erstmals nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert. Die kaufmännische Geschäftsführung trägt die Verantwortung für das Umweltmanagementsystem. Zuständig für die Umsetzung der Maßnahmen am Standort Bargtheide ist ein Umweltteam, das in den CSR-Lenkungskreis integriert ist. Wichtigstes Prüfinstrument sind unsere internen Audits mitsamt Maßnahmen-Controlling sowie eine jährliche externe Überprüfung. Das Umweltmanagementsystem wird schrittweise auch bei unseren Tochterunternehmen eingeführt. 2023 haben wir die ersten drei Standorte (Nowa Sól/Polen, Aurich und Italien) für eine interne Zertifizierung vorbereitet.

Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Als Hersteller stationärer Antriebslösungen nutzen wir hauptsächlich Strom als Energieträger für den Betrieb unserer Fertigungs- und Montageanlagen. Erdgas kommt vornehmlich zum Beheizen der Betriebsstätten zum Einsatz. Die wesentlichen von uns verarbeiteten Nutzungsressourcen sind Stahl, Aluminium und Lacke. Zudem setzen wir für unsere Elektromotoren seltene Erden ein. Für unseren Fuhrpark verwenden wir Diesel- bzw. Benzin-Kraftstoffe, sowie Wasser in Sanitärräumen und Kantinen. Wir beobachten sämtliche Ressourcenverbräuche detailliert, prüfen sie auf Unregelmäßigkeiten und arbeiten daran, sie zu senken. Dafür entwickelte Kennzahlen sollen den Fortschritt dokumentieren. Den Energieverbrauch unserer Standorte erfassen

„Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Bereich der Umweltthemen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichen Bereichen an der Verbesserung unseres Umweltprogramms zu arbeiten.“

Faton Orani, Jan Philip Stender, Michael Holst & Erik Herzog



Roadmap

Wir sind stolz auf die bisher erreichten Meilensteine, haben uns aber auch für die kommenden Jahre ambitionierte Ziele gesetzt.

2023

- HJ1**
 - ▶ Umsetzung des Lieferkettengesetzes
 - ▶ Erste PCF-Kalkulation
 - ▶ Gruppenweite Scope 1- & 2-Erhebung
- HJ2**
 - ▶ Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts für alle deutschen Standorte
 - ▶ Entwicklung einer Klimastrategie
 - ▶ Ermittlung von Diversitätskennzahlen
 - ▶ Einführung eines Umweltmanagements an 3 weiteren Standorten

2024

- HJ1**
 - ▶ Einführung einer digitalen Lernplattform
 - ▶ Beginn eines Nachhaltigkeitsnetzwerks innerhalb der 10 größten Tochtergesellschaften
 - ▶ Entwicklung einer systematischen PCF-Kalkulation
- HJ2**
 - ▶ Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts für die 10 größten Gesellschaften
 - ▶ Erhebung von Scope 3-Emissionen

2025

- HJ1**
 - ▶ Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts für den Großteil unserer Tochtergesellschaften
 - ▶ Einführung eines Umweltmanagements an Standorten mit wesentlichen Emissionen
- HJ2**
 - ▶ Reporting-Fähigkeit CSRD



DE

Getriebebau NORD GmbH & Co. KG
Getriebebau-Nord-Str. 1
22941 Bargteheide, Deutschland
T: +49 45 32 / 289 0
F: +49 45 32 / 289 22 53
info@nord.com

AT

Getriebebau NORD GmbH
Deggendorfstrasse 8
4030 Linz, Österreich
T: +43 732 / 31 89 20
F: +43 732 / 31 89 20 85
info.at@nord.com

CH

Getriebebau NORD AG
Bächigenstrasse 18
9212 Arnegg, Schweiz
T: +41 71 / 388 99 11
F: +41 71 / 388 99 15
switzerland@nord.com